

Freitag, 01.09.2017

- 13:30 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 14:00 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag Anika Jankowski (scheune Akademie)
- 14:30 Uhr Vortrag Julian Rybarski und Denise Mäck (MädchenMusikAkademie des Mädchenzentrums NRW)
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:15 Uhr Podiumsdiskussion „You gotta dare to bare“ – Sexualisierung und Selbstdarstellung von Frauen\* in der Popmusik
- 17:45 Uhr Abschluss

Samstag, 02.09.2017

- 13:30 Uhr Ankommen und Anmeldung
- 14:00 - 17:00 Uhr Workshops
- Workshop 1 DJing mit Mp3 mit L\_sa
- Workshop 2 Rap Workshop mit Jennifer Gegenläufer
- Workshop 3 DJing mit Platten mit Coline
- Workshop 4 Workshop für Beatboxing und Loops mit Loop Motor
- Workshop 5 Graffiti und Stencil Workshop mit Nancy Rohde
- Workshop 6 Umgang mit sexistischen Texten und Performances in der popmusikalischen Arbeit mit Mädchen\* mit Denise Mäckenstock und Julian Rybarski
- 17:30 - 19:00 Uhr gemeinsamer Abschluss mit Essen
- ab 20:00 Uhr SILENT SOUND DISKO auf dem Vorplatz der scheune

Teilnahmebeitrag

- 20,-€ Konferenz (15,-€ ermäßigt)
- 25,-€ Konferenz + Workshop (20,-€ ermäßigt)
- 10,-€ Workshop (5,-€ ermäßigt)

Ermäßigungen für Mitglieder der LAG, Schülerinnen, Studentinnen, Auszubildene und Inhaberinnen des Dresden-Passes.

Anmeldung

Zur Konferenz: [scheune-akademie.de](http://scheune-akademie.de)  
(ggf. Workshop mit angeben)

Zu den Workshops: [post@maedchenarbeit-sachsen.de](mailto:post@maedchenarbeit-sachsen.de)

Samstag, 02.09.2017  
auf dem Vorplatz der scheune

## SILENT SOUND DISKO



Start 20 Uhr  
mit Loop Motor und DJane Coline

 @FMLBTBZRRR

# #FMLBT #BZRRR



designed by Kim-Alexandra Nagy // think less

 @thinkless.de //  @@thnkless

  
FEMALE BEAT BAZARRR

Mädchen\* und Frauen\* in der Musik Vol. I





## Female\* Beat Bazarr

### Mädchen\* und Frauen\* in der Musik Vol. I

Noch immer ist die Musikszene dominiert von Männern\*. Wir wollen diese Schieflage nicht einfach hinnehmen, sondern nehmen sie stattdessen zum Anlass, an zwei Tagen den Fokus ganz auf die Protagonistinnen\* der Musiklandschaft zu legen. Damit schließt der Female\* Beat Bazarr an Formate wie den Harmony Bazaar – Festival of Women & Song in Kanada oder die Girls Rock Camps in Österreich an.

### Konferenz – Workshops – Musik

Mädchen\* und Jungen\*, Frauen\* und Männer\* machen in dieser Gesellschaft unterschiedliche Erfahrungen. Warum sind nur so wenige Frauen\* in der Musikbranche aktiv? Was brauchen Mädchen\* und junge Frauen\* um sich in diesem Bereich verwirklichen zu können? Welche Rollenvorbilder gibt es und wie können Ansätze des Empowerments aussehen? Diese und weitere Fragen werden wir am ersten Tag gemeinsam mit Künstlerinnen\*, Aktivistinnen\*, Bookerinnen\* und Menschen, die mit Mädchen\* musikpädagogisch arbeiten, diskutieren. Wir möchten dabei aber nicht nur Schwierigkeiten benennen, sondern auch Alternativen durchdenken. Wir möchten nicht nur reden, sondern weibliche\* Positionen stärken und bestärkende Erfahrungen ermöglichen.

### Also Platz da! We all can do it!

Ganz nach diesem Motto können Mädchen\*, junge Frauen\* und Trans ab 14 Jahren am zweiten Tag aus einem bunten Workshopangebot wählen. Du wolltest schon immer mal DJing, Beatboxen oder Rappen ausprobieren? Du möchtest Neues in Bezug auf Musik lernen oder selbst nicht nur vor, sondern auf der Bühne stehen? Dann bist du bei uns genau richtig, denn wir wollen dir genau das ermöglichen! Auch Pädagog\_innen können sich an diesem Tag auf einen spannenden Workshop freuen, der nahtlos an den Vortag anschließt und die Rückkopplung zur eigenen Praxis ermöglicht.

### Don't fall in love with the rockstar – be the rockstar!

Zweigeschlechtlichkeit („Mädchen/Frauen“, „Jungen/Männer“) ist mitsamt ihren „natürlichen“ Zuschreibungen eine gesellschaftliche Realität.

Um jedoch auf die Konstruktion der Geschlechterkategorien und ihre Widersprüchlichkeiten aufmerksam zu machen, markieren wir sie mit einem Stern.

## Workshop 1 DJing mit Mp3

Was genau machen diese DJs eigentlich, wenn sie am Pult stehen? Der Workshop bietet eine Einführung zum Thema: Auflegen mit MP3. L\_sa erklärt euch grundlegend die Technik, mit der ihr es zu tun haben werdet. Außerdem gibt es eine Einführung in das Programm Traktor. Bitte bringt die Musik (USB-Stick) mit, mit der ihr rumprobieren wollt.

L\_Sa hat seit 12 Jahren mit dem Auflegen zu tun. Ihr Herz schlägt für politische Zusammenhänge, die ein freieres bzw. entspannteres Setting ermöglichen als die meisten Mainstreampartys.

## Workshop 2 Rap Workshop

Du hast Lust einen Text zu schreiben und fasziniert dich für Rap? Wie wird (m)eine Idee ein Text? Welche Reimschemata gibt es? Was ist eigentlich dieser „Flow“? Wir nehmen uns Songs anderer Rapper\*innen als Beispiel und veranschaulichen uns daran das Zusammenwirken von Flow, Reimschema, Stimmlage und Beat. Mit Rhythmusübungen fügen wir ein Taktgefühl zu unserer Sprache und lauschen im Anschluss den Beats, mit denen wir in den Schreibprozess übergehen. Egal ob alleine oder in der Gruppe, wichtig ist der Spaß am Versuch!

Jennifer Gegenläufer ist Rapper\*in; Beat-Producer\*in und Freestyler\*in aus Leipzig. Vor sieben Jahren startete er\*sie selbst in Rap-Workshops, heute gehört die Musik zu seinem\*ihrem Alltag.

## Workshop 3 DJing mit Platten

Was ist DJing? Wo kommt es her? Wie wirst du ein DJ\*? Wie fühlt es sich an ein DJ\* zu sein? Welche Technik benötigst Du und welche Skills? Was ist Deine Message und wie stellst du dich dar? Bist du eine Musikerin\*, Künstlerin\* oder Dienstleisterin\* als DJ\*? Fragen über Fragen, die Coline gemeinsam mit Euch besprechen möchte! Und natürlich wird auch aufgelegt! Lernt mit Coline das DJing kennen, stellt Euch an die Plattenspieler und macht erste Erfahrung beim Auflegen mit richtigen Platten. Gern könnt ihr eigene Scheiben von zu Hause zum Probieren mitbringen. Coline wird natürlich auch eine Auswahl an Musik aus ihrem Plattenregal dabei haben, damit ihr den Umgang mit der Technik, Tricks und Kniffe für Übergänge ausprobieren könnt. Groove on!

Coline begann im Jahr 2000 mit dem Auflegen. Mit ihren Skills und ihrer Präsenz on Decks engagiert sie sich unter anderem für das internationale Netzwerk female:pressure.

## Workshop 4 Workshop für Beatboxing und Loops

Beatbox – das ist Sound und Rhythmus. Es werden euch alle nötigen Grundlagen gezeigt, wie ihr diese beiden Parameter so einsetzt, dass ihr einen Beat mit dem Mund erzeugen

könnt, der fett klingt und groovt. Wenn er dann erstmal rollt, kann er in eine Loopstation aufgenommen werden und wir bauen mit der Stimme die unterschiedlichsten Sounds drumherum, so dass vollständige Tracks entstehen.

Loop Motor kommt aus Berlin und lebt seit ihrem Jazzgesangstudium in Dresden. Sie spielt auf Festivals, Open Airs und Clubpartys, produziert Musik, komponiert und singt für verschiedene Projekte und vertont Filme.

## Workshop 5 Graffiti und Stencil Workshop

Bei diesem Workshop geht es um die grundlegenden Techniken der Graffiti- und Stencil- Kunst. Nancy Rohde wird euch an das Umwandeln von Bildern oder Sprüchen in Stencils (Schablonen) heranführen. Falls vorhanden, könnt ihr gerne ein Bild oder einen Spruch mitbringen, das/den ihr gerne in ein Stencil umwandeln würdet. Gemeinsam werdet ihr eine dünne Holzplatte gestalten und das Graffiti mit Hilfe der Schablone aufsprühen. Das fertige Kunstwerk könnt ihr dann mit nach Hause nehmen.

Nancy Rohde ist Malerin, Lackiererin und angehende Erzieherin und Kunsttherapeutin. Sie ist seit 10 Jahren als Graffiti-Künstlerin in Berlin tätig und gibt Street Art und Stencil (Schablonen) Workshops u.a. für siebte und achte Schulklassen.

## Workshop 6 Umgang mit sexistischen Texten und Performances in der popmusikalischen Arbeit mit Mädchen\*

In der musikalischen Arbeit mit Jugendlichen kommt es regelmäßig zu Situationen, in denen sexistische (oder natürlich auch anderweitig problematische) Haltungen auftauchen, sei es in der konkreten musikalischen Arbeit mit Gruppen, beim Songwriting, bei der Festivalplanung. Oftmals werden diese Inhalte nicht als problematisch erkannt, sondern einfach unreflektiert übernommen. In diesem Workshop geht es darum, praktische Ansätze für einen sinnvollen, fruchtbaren Dialog auf Augenhöhe für solche Fälle mit Jugendlichen, insbesondere natürlich Mädchen\* und jungen Frauen\*, zu entwickeln.

Julian Rybarski ist Musiker, Musikpädagoge und Kulturwissenschaftler. Seit 2006 leitet er die MädchenMusikakademie NRW des Mädchenzentrums Gelsenkirchen. Denise Mäckenstock studiert Musikwissenschaft und Anglistik und singt. Seit 2009 arbeitet sie mit Julian Rybarski musikalisch zusammen, seit 2010 auch in der MädchenMusikAkademie.

mehr Infos auf [maedchenarbeit-sachsen.de](http://maedchenarbeit-sachsen.de)